



WUNDER DER SCHÖPFUNG 2

Wundervolle Tierwelt

Gott macht die Tiere - Teil 1 // 1. Mose 1,20-26

Worum geht's?

Gott hat die ganze Welt und die Tiere erschaffen.

Material

- · Wimmelbild (Online-Material), ausgedruckt
- · Tücher, alternativ: Decken oder Handtücher, in folgenden Farben: 1x schwarz, 1x weiß, 2x blau, 2x grün, 2x braun
- 2 große (LED-)Kerzen, einige (LED-) Teelichter und Streichhölzer
- einige Blüten, Zweige mit Blättern oder Kunstblüten
- Tierbilder (Online-Material), ausgedruckt und auseinandergeschnitten
- einige Glasnuggets oder Kieselsteine
- Beispielfoto für das Bodenbild (Online-Material)
- Material für Kreativ-Bausteine >> siehe dort

Hintergrund

Das erste Buch der Bibel (1. Mose) wird auch Genesis genannt, was "Anfang", "Ursprung" oder "Geburt" bedeutet. In den ersten beiden Kapiteln wird die Erschaffung der Erde durch Gott beschrieben. Der Text beschreibt, wie Gott die gesamte Schöpfung durch sein Wort "ins Leben gerufen" hat.

Die Einteilung der Tierarten geschah auf Grund ihrer Lebensräume: Wasser, Luft und Land. So schuf Gott geflügelte Tiere, Wassertiere, Landtiere und Kriech- und Kleintiere. Gott liebt das Leben, und er freut sich über jedes seiner Geschöpfe. Jedes Geschöpf wird von Gott als "sehr gut" bezeichnet. In der gesamten Bibel werden übrigens 130 Tierarten erwähnt.

Methode

Während des Erzählens wird ein Bodenbild aus Tüchern gelegt. Das Bodenbild veranschaulicht die Geschichte. Aus verschiedenfarbigen Tüchern werden die Elemente der Schöpfung nach und nach auf den Boden gelegt. In das Gestalten des Bodenbilds können die Kinder miteinbezogen werden.

Ein Beispielfoto für das Bodenbild gibt's im Online-Material.

Hinweis: Es können auch (LED-)Kerzen und (LED-)Teelichte eingesetzt werden.

Notizen

tigt. Bitte im Team

enbild auf www g-download.net

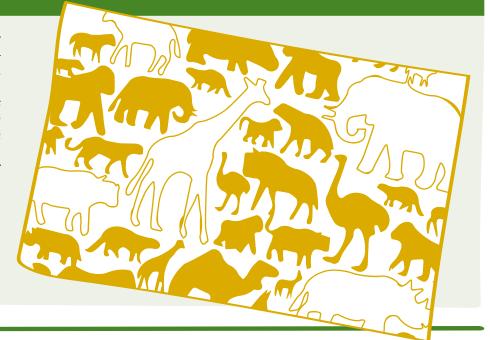


Einstieg

Das ausgedruckte Wimmelbild liegt in der Mitte. Bei größeren Gruppen mehrere Ausdrucke bereithalten. Die Kinder versuchen, möglichst viele Tiere darauf zu entdecken.

Wow, was für ein tolles Bild. Da gibt es ja richtig viel zu sehen. Aber wer von euch Kindern kann die Tiere entdecken, die sich dort verstecken?

Wo kommen denn die Tiere her und wer hat sie gemacht?













Geschichte

Tücher, Kerzen, Teelichter, Streichhölzer, Blüten, Zweige, Glasnuggets und Tierbilder liegen für die Kinder noch nicht sichtbar bereit.

Heute erzähle ich euch die Geschichte, wie Gott die Welt gemacht hat. Die Geschichte steht ganz vorne in der Bibel.

Stellt euch vor, am Anfang ist alles noch ganz dunkel. Man kann gar nichts sehen, alles ist schwarz und leer. Schwarzes Tuch ausbreiten. Da hat Gott eine geniale Idee. Gott sagt, es soll Licht werden. Weißes Tuch neben das schwarze Tuch legen. Und plötzlich ist das Licht da. Einfach so.

Jetzt gibt es etwas Dunkles und etwas Helles. Tag und Nacht sind entstanden. Aber das war längst noch nicht alles.

Danach hat Gott den Himmel gemacht. Erstes blaues Tuch halbrund hinlegen. Seht ihr, wie weit und wunderschön blau der Himmel ist? Die Welt sieht übrigens so ähnlich aus: Sie ist noch ganz mit Wasser bedeckt. Zweites blaues Tuch groß ausbreiten.

Aber dann entsteht daraus das Meer. Blaues Tuch zusammenraffen. Und dort, wo kein Meer mehr ist, entsteht das Land. Grünes Tuch danebenlegen. Gott macht grüne Wiesen und große

Wälder. Überall wachsen Pflanzen, große Bäume und bunte Blumen. Wollt ihr auf unserem Bodenbild die Pflanzen wachsen lassen? Kinder dürfen Blüten und Zweige auf dem grünen Tuch platzieren. Wie schön das aussieht!

Damit es nachts nicht ganz dunkel ist, macht Gott den Mond (erste große Kerze auf das dunkle Tuch stellen und anzünden) und die vielen, vielen Sterne. Teelichte auf dem Tuch verteilen. Für den Tag macht Gott die Sonne. Zweite große Kerze auf das weiße Tuch stellen. Im Licht der Sonne sieht die Welt jetzt wunderschön aus. Gott gefällt, was er sieht. Er freut sich sehr darüber. Aber die Erde kommt ihm noch ziemlich leer vor. Habt ihr eine Idee, was noch fehlt? Kinder antworten lassen.

Natürlich, die Tiere! Ohne Tiere wäre die Welt ja völlig öde! Gott wollte, dass überall auf der Welt Tiere leben – im Meer, am Himmel und an Land. Das war die beste Idee, die Gott hatte, finde ich. Tolle Geschichte, oder?

Gott macht die vielen Tiere, und sie leben an Land, im Wasser oder in der Luft. Kennt ihr die Tiere auf den Kärtchen und könnt ihr sie an den Ort legen, an dem sie leben? Tierbilder neben das Bodenbild legen. Jedes Kind darf sich der Reihe nach

ein Bild aussuchen, das Tier benennen und an den passenden Platz im Bodenbild legen. Vermutlich bleiben einige Bilder übrig, die die Kinder nicht kennen.

Das habt ihr sehr gut gemacht. Aber was ist mit diesen Tieren da? Was meint ihr: Gibt es diese Tiere wirklich oder nicht? Jeder, der meint, dass es die Tiere wirklich gibt, darf einen Glasnugget zum Bild des jeweiligen Tieres legen. Glasnuggets verteilen. Einige der "bekannten" Tiere zur Seite legen, da es sonst zu viel wird. Die Erzählperson nennt den Namen des Tieres auf einem Bild und die Kinder dürfen ihren Glasnugget hinlegen, wenn sie glauben, dass es das Tier wirklich gibt.

Wow, wie unglaublich! Alle diese Tiere gibt es tatsächlich! Gott hat sie gemacht, und er freut sich sehr darüber.

E15_ Geschichte auf www.klggdownload.net (Download-Info S. 19)



Gespräch

Was ist euer liebstes Tier? Wohnt vielleicht eines der Tiere bei euch, als Haustier?

Welche Tiere mögt ihr nicht besonders gerne?

Welches Tier würdet ihr gerne einmal sehen?

Notizen	

KREATIV-BAUSTEINE









Entdecken

Tier-Pantomime

Die Kinder dürfen nun selbst in die Rolle der Tiere schlüpfen.

Ein Kind wird ausgewählt und darf sich ein Tier seiner Wahl ausdenken. Dann macht es die Fortbewegungsart oder eine typische Pose des Tieres vor und die anderen Kinder erraten, um welches Tier es sich handelt.



Bastel-Tipp

Handabdruck-Tiere

Aus Handabdrücken werden Tierbilder gestaltet.

- mind. 1 Blatt Papier pro Kind, Größe DIN A4
- mind. 1 Pinsel pro Farbe
- Fingermalfarben
- schwarzer Filzstift
- Basteltischdecke
- 1 Malkittel pro Kind
- Papier- oder Feuchttücher
- Beispielbild (Online-Material)
- Möglichkeit, die Hände zu waschen

Die Handflächen der Kinder werden mit Fingerfarben angemalt. Dann drücken sie diese Hand auf einen Bogen Papier.

Nachdem die Farben angetrocknet sind, können Details wie Augen, Ohren usw. mit schwarzem Filzstift dazu gemalt werden. Beispiele für verschiedene Tiere gibt's im Online-Material.



Spiel

Alle meine Fingerlein wollen heute Tiere

Bei YouTube gibt es einen passenden Fingerreim:



https://www.youtube.com/watch?v=KCJKcFdGnOM

Das Fingerspiel kann mehrmals wiederholt werden.



Buch-Tipp

• Andrea Erne: "Mein großer Tieratlas"; Ravensburger Verlag



Musik

- Wer lässt die Sterne strahlen (mündlich überliefert) // Nr. 101 in "Kleine Leute – Großer Gott"
- Und das war wirklich gut (Mike Müllerbauer) // Nr. 84 in "Kleine Leute - Großer Gott"











Jedes Kind darf für ein bestimmtes Tier danken.

Guter Gott, du hast die Welt so schön gemacht. So viele Tiere leben hier. Danke, dass du die Pferde gemacht hast. Danke für ... (Die Kinder dürfen nacheinander Tiere benennen, für die sie danken möchten.) Amen



